

Hochschwab (2277m) Mixnitzer Weg 4+

Hochschwabgruppe



In der dritten Seillänge (4)

Charakteristik: Diese klassische Route wurde mit Klebehaken (Bühler) saniert, an den Ständen finden sich bis auf eine Ausnahme 2 Klebehaken, dazwischen jeweils ein Klebehaken und wenige Normalhaken. Die Felsqualität reicht von fest bis brüchig, die Routenfindung erfordert auch ein wenig Gespür. EB G. Derndorfer / R. Baumgartner / S. Lang 1967.

Dauer: Zustieg: 3 Std. Aufstieg: 3 Std. Abstieg: 3 Std. Wandhöhe ca. 250 Hm	Schwierigkeit & Material: 4+, Helm u. Kletterausrüstung (5 Expreßschlingen), Einfachseil (Bandschlingen, Klemmkeile u. Friends)
Talort: GH Bodenbauer (884m)	Wandausrichtung: süd
	Stützpunkte: ev. Schiestlhaus (2153m)
	Karte: ÖK 102
Ausgangspunkt: GH Bodenbauer, über Thörl u. St. Ilgen zum GH Bodenbauer	



Im Kamin der 5. Seillänge (4+)

Hochschwab (2277m) - Südwand Mixnitzer Weg 4+

Hochschwabgruppe

Tourenverlauf:

Zustieg: Vom Bodenbauer entlang des markierten Weges Richtung Hochschwab bis zum G´hacktbrunn. Kurz danach zweigt rechts ein markierter Weg Richtung Trawiessattel ab. Dieser führt auf einen grasigen Rücken, der zur Südwand hin führt – über diesen und den anschließenden Schrofenvorbau (1-2) hinauf zum großen Band am Einstieg (siehe Wandfoto).

Routenverlauf: kurz den markanten Riss hinauf und gleich links auf ein Band heraus zum ersten Bühlerhaken, weiterer Anstieg siehe Topo

Abstieg: vom Ausstieg unweit des Gipfels nach links hinunter zum Fleischer Biwak und über das G´hackte (teilw. versichert A/B) hinunter zum Zustiegsweg.



Wandbild mit Zustieg vom Wanderweg (blau) und ungefährem Routenverlauf (rot)



In der 6. Seillänge (4-)

